FORM NO. 3319–182D Rev A

TORO®

53cm Recycler®

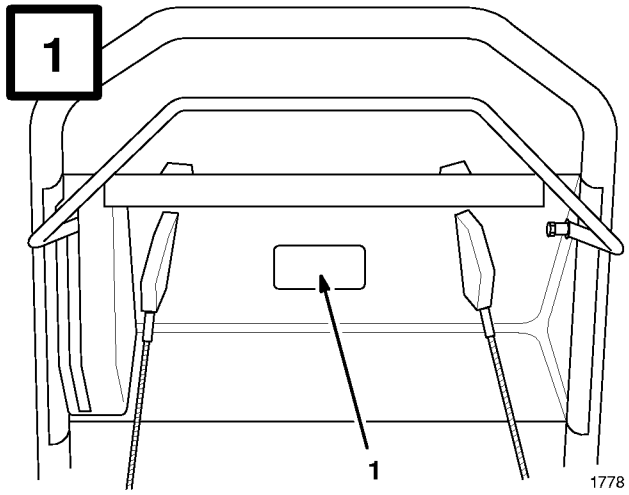
Motorrasenmäher

Modell-Nr. 20776–7900001 & darüber

Bedienungsanleitung

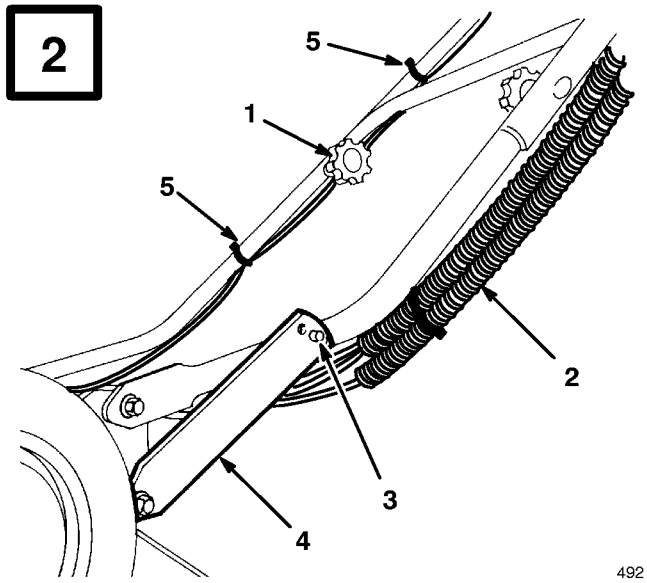
Abbildungen

1



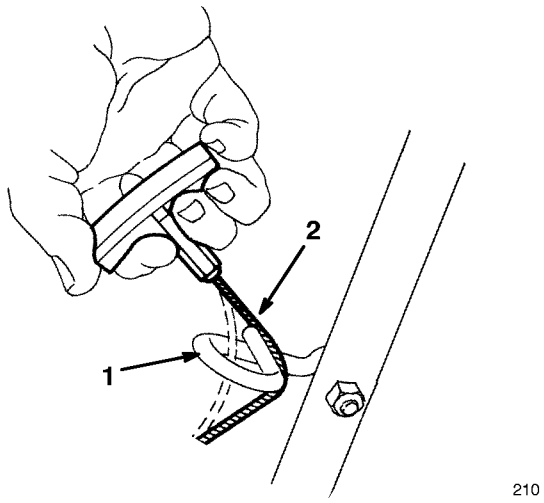
1. Aufkleber mit Modell- und Seriennummer

2



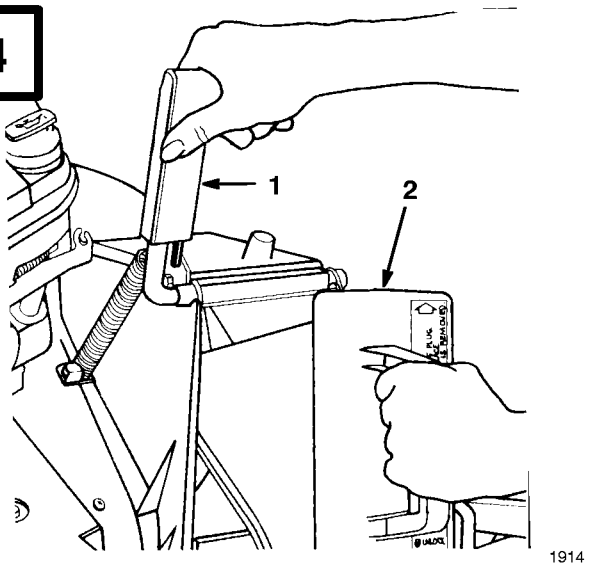
1. Griffstangenknopf
2. Steuerkabel
3. Stift
4. Griffverriegelung
5. Kabelband

3



1. Seilführung
2. Starterseil

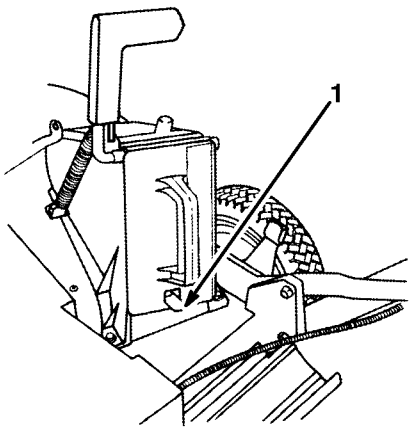
4



1. Auswurfschachttürgriff
2. Verschluß im Uhrzeigersinn gedreht

© The Toro Company – 1996, Rev. 1998
All Rights Reserved
Printed in USA

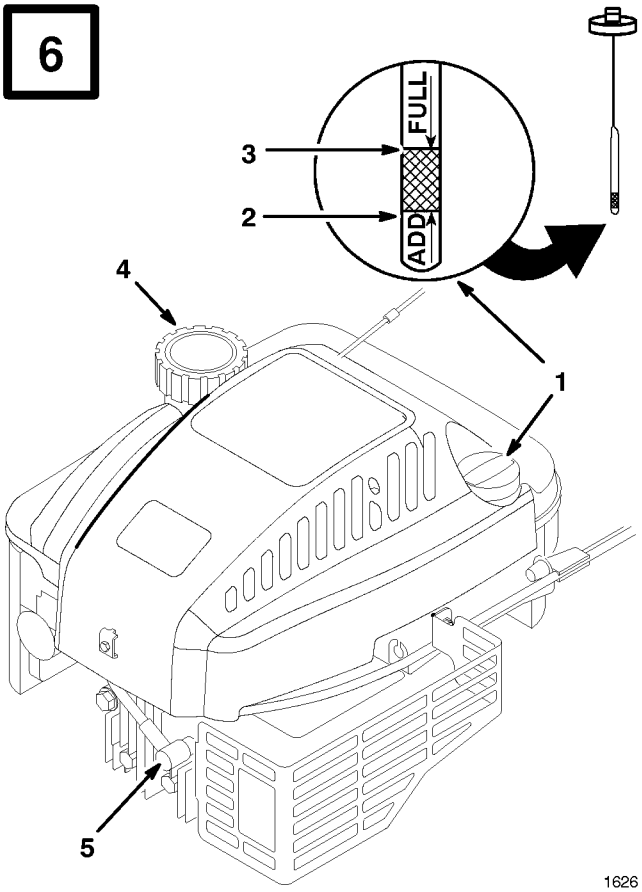
5



1915

1. Federklemme

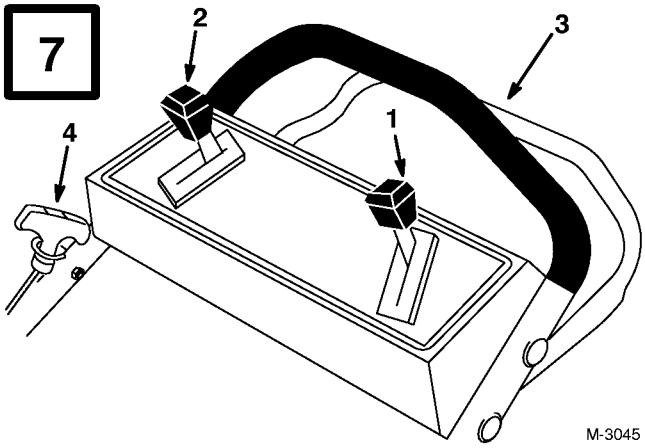
6



1626

1. Peilstab
2. ADD-Marke
3. FULL-Marke
4. Kraftstofftankdeckel
5. Zündkabel

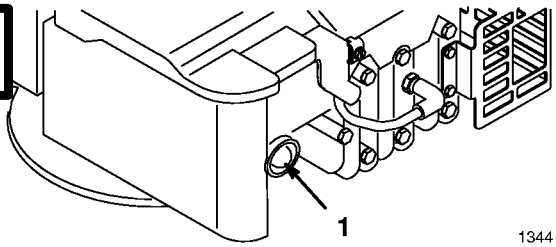
7



M-3045

1. Gashebel
2. Regler für Grundgeschwindigkeit
3. Steuerstange für Selbstantrieb
4. Rücklaufstartergriff

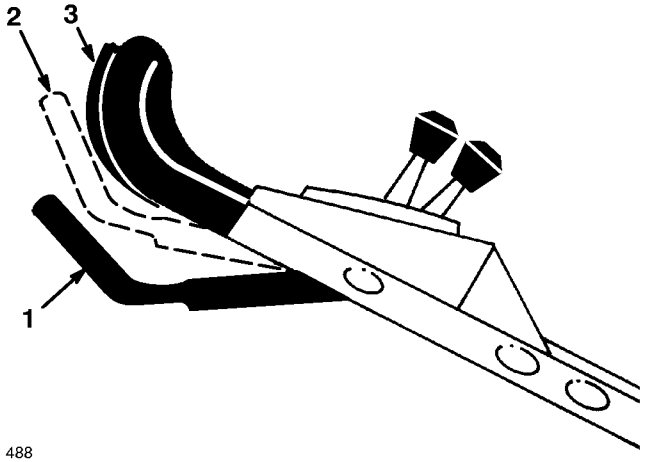
8



1344

1. Kaltstarthilfe

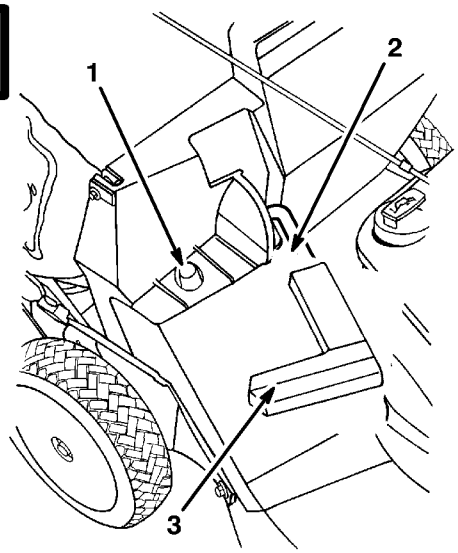
9



488

1. Fahrstange
2. Position RUN/SHIFT (Betrieb/Schaltung)
3. Position DRIVE (Fahrt)

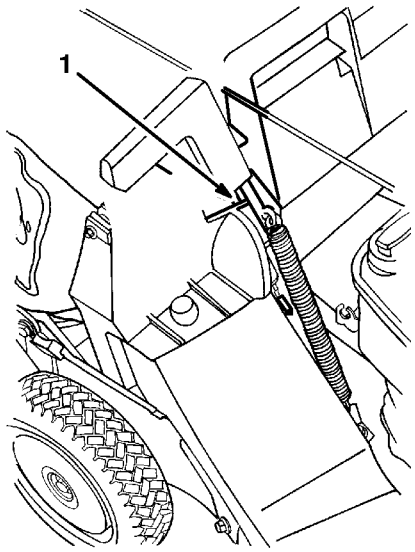
10



1912

1. Beutelrahmen an Haltepfosten
2. Stift berührt Auffangvorrichtung
3. Griff ganz vorne. Auswurfschachttür geschlossen

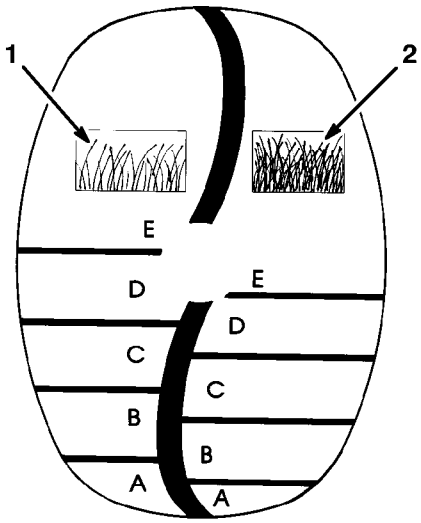
11



1913

1. Stift im Beutelschlitz

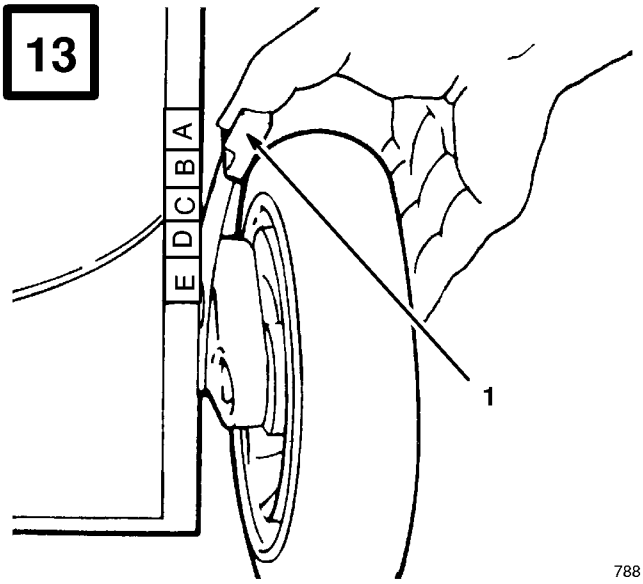
12



971

1. Schneidskala für spärliches/normales Gras
2. Schneidskala für üppiges Gras

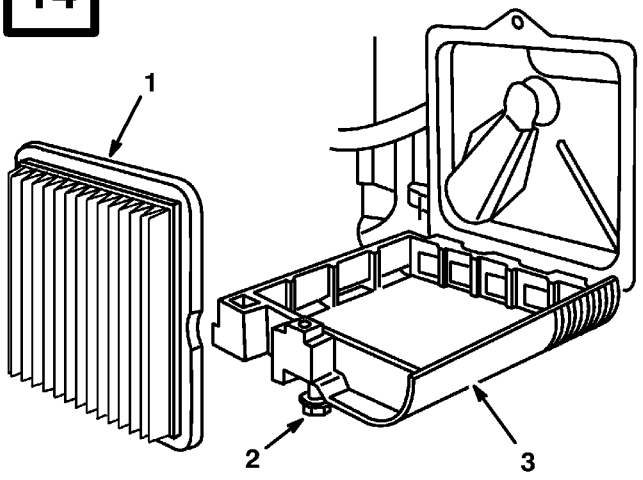
13



788

1. Schnitthöheneinstellhebel

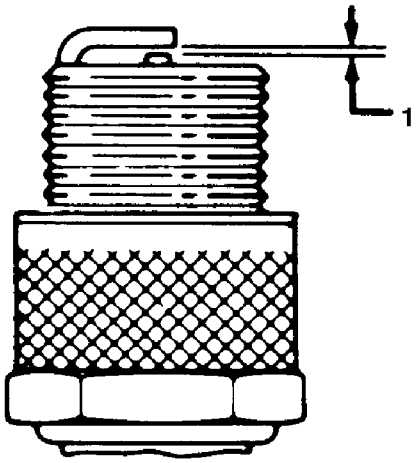
14



1003

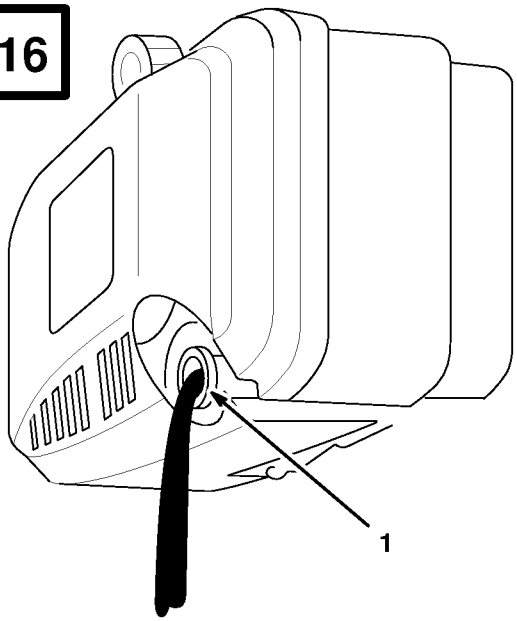
1. Luftfilter
2. Schraube
3. Filterdeckel

15



1. 0,030" (0,76 mm)

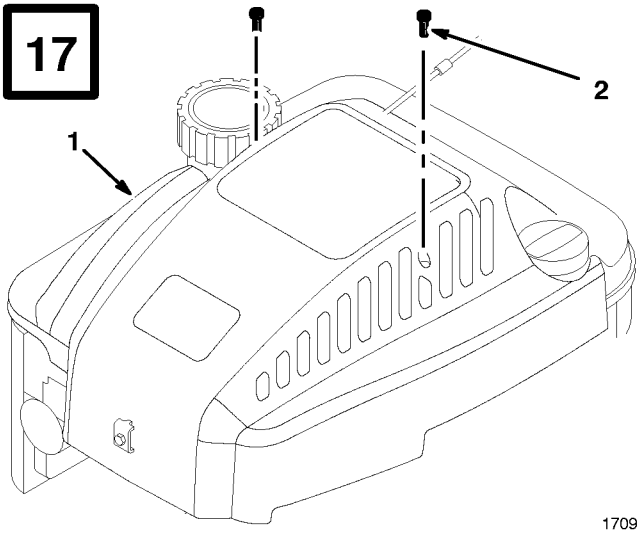
16



1782

1. Ölfüllrohr

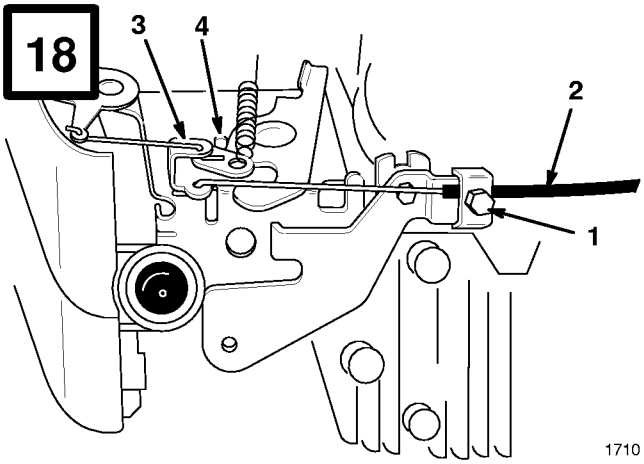
17



1709

1. Filterdeckel
2. Schraube (2)

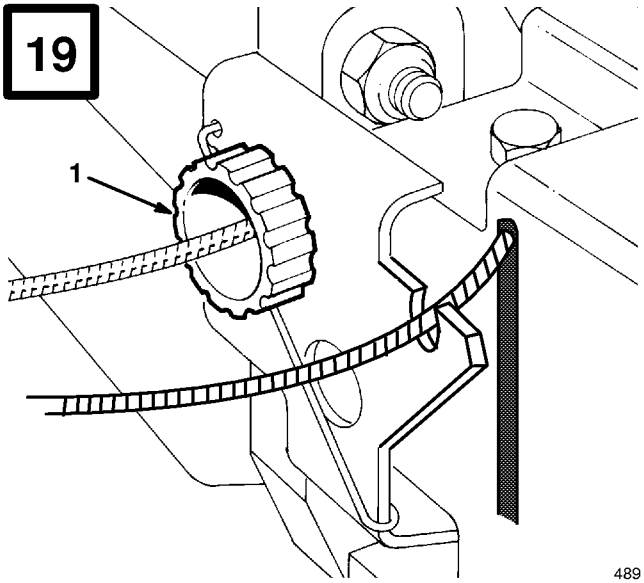
18



1710

1. Kabelklemmschraube
2. Gaszug
3. Gashebel
4. Gashebel

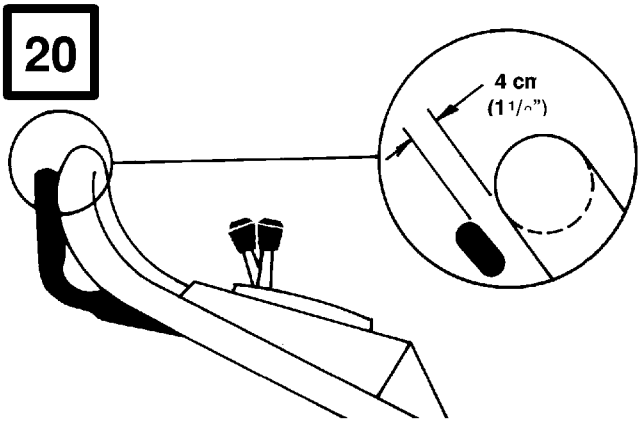
19



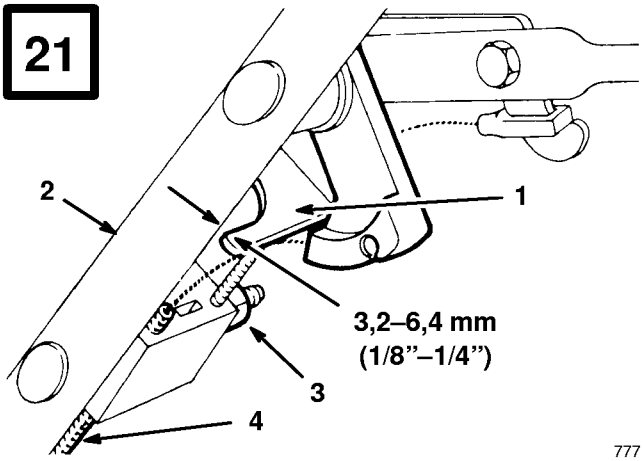
489

1. Kontrollknopf

20



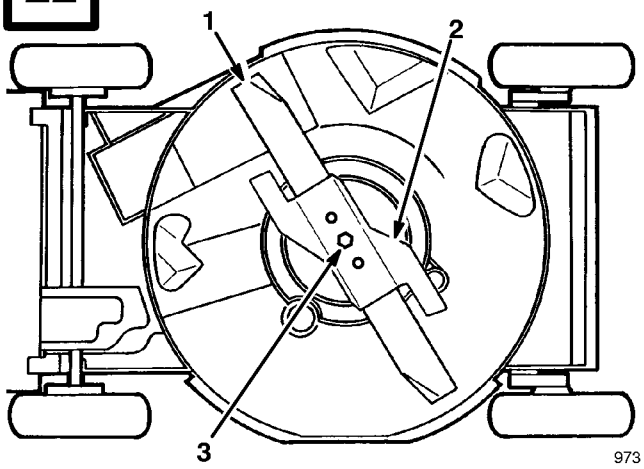
21



777

1. Bremshebel
2. Griffholm
3. Mutter
4. Kabelführung

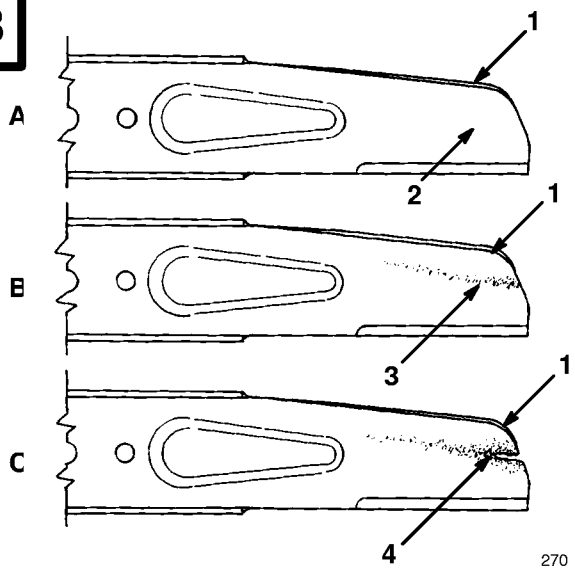
22



973

1. Schnittmesser
2. Beschleuniger
3. Schnittmesserschraube

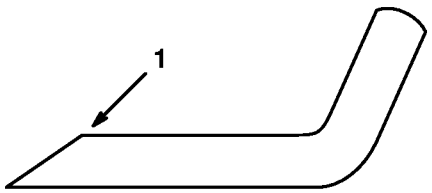
23



270

1. Segel
2. Flaches Schnittmesserteil
3. Verschleiß
4. Kerbenbildung

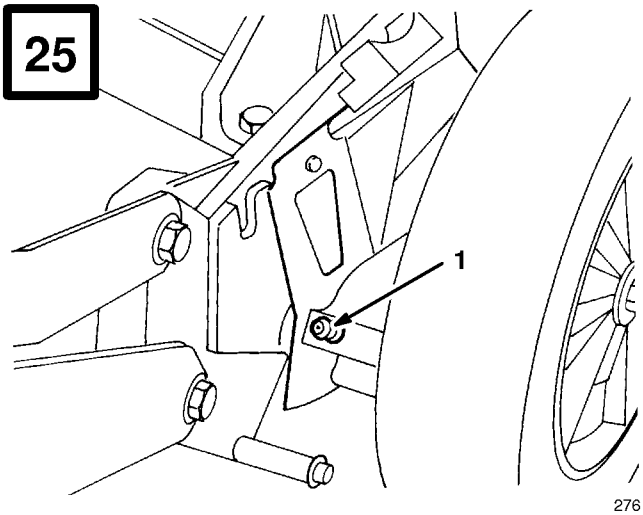
24



153

1. Nur in diesem Winkel schärfen

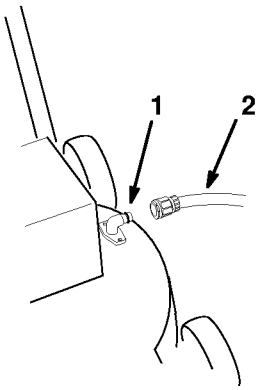
25



276

1. Schmiernippel

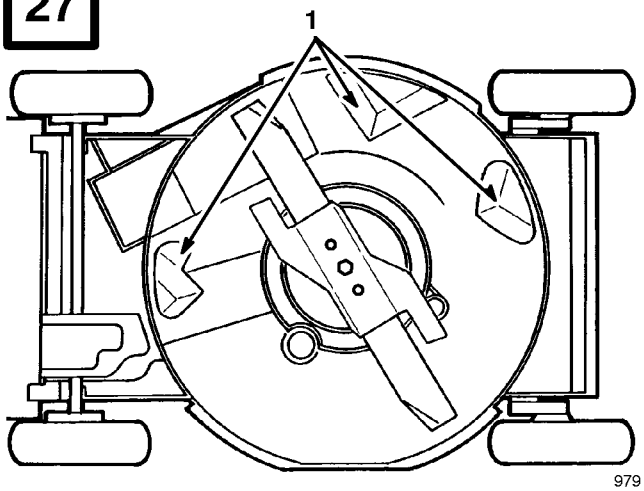
26



M-3044

1. Spülanschluß
2. Schlauch

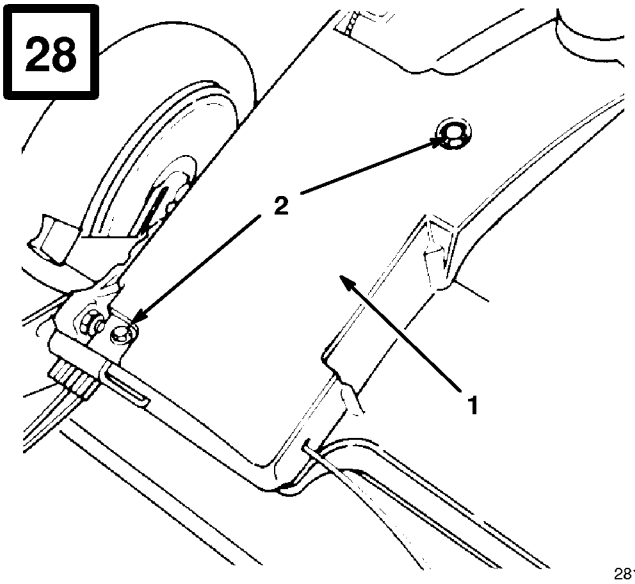
27



979

1. Prallbleche

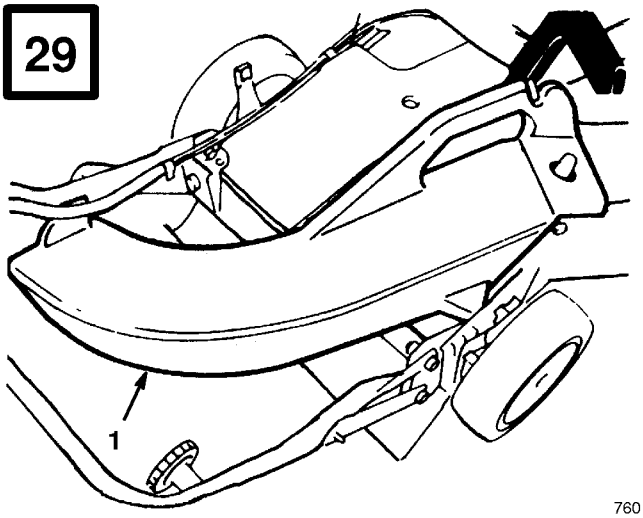
28



281

1. Riemenabdeckung
2. Schrauben

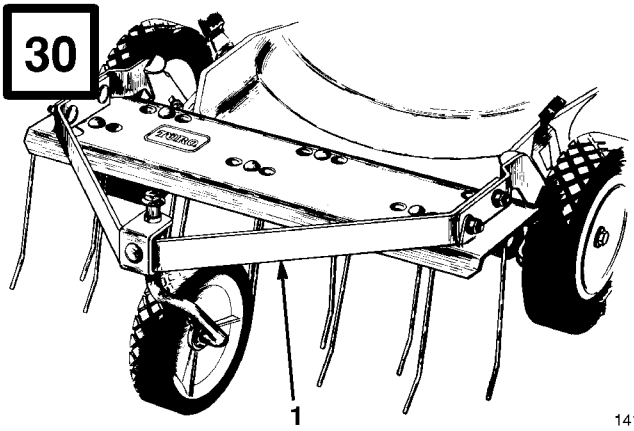
29



760

1. Seitenauswurfschacht

30



141

1. Dethatcher-Versatz

Inhalt

	Seite
Einführung	1
Sicherheit	2
Allgemeines	2
Vorbereitung	2
Betrieb	3
Wartung und Lagerung	4
Schalldruckpegel	4
Schalleistungspegel	4
Vibrationsniveau	4
Symbolverzeichnis	4
Montage	7
Installation des Griffs	7
Installation des Starterseils	7
Installation des Auswurfschachtstopfens	8
Vor dem Start	8
Kurbelgehäuse mit Öl füllen	8
Kraftstofftank mit Benzin füllen	9
Recycling-Tips	10
Allgemeine Hinweise	10
Mähen von Gras	10
Mähen von Laub	11
Betrieb	11
Betriebs-Hinweise	11
Start, Stoppen und Selbstantrieb	11
Verwendung des Auswurfschachtstopfens	12
Verwendung des Grasbeutels	12
Einstellung der Schnitthöhe	14
Wartung	15
Wartung des Luftfilters	15
Zündkerzenwechsel	15
Benzin ablassen	16
Kurbelgehäuse-Ölwechsel	16
Einstellung des Gasreglers	16
Reinigung des Kühlsystems	16
Einstellung des Radantriebs	17
Einstellung des Bremskabels	17
Inspektion/Ausbau/Schärfen des Schnittmessers	17
Schmierung	18
Reinigung	19
Lagerung	20
Zubehörteile	21

Einführung

Vielen Dank, daß Sie sich für ein Toro-Produkt entschieden haben.

Wir bei Toro möchten, daß Sie mit Ihrem neuen Produkt vollständig zufrieden sind. Zu Hilfe bei der Wartung, Toro-Ersatzteilen oder anderen Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Toro-Vertragshändler.

Wenn Sie sich an Ihren Vertragshändler oder das Werk wenden, geben Sie bitte immer die Modell- und Seriennummer Ihres Produktes an. Diese Nummern helfen dem Vertragshändler bzw. Service-Repräsentanten, genaue Informationen zu Ihrem Produkt zusammenzustellen. Sie finden den Aufkleber mit der Modell- und Seriennummer an einer bestimmten Stelle am Produkt (Abb. 1).

Notieren Sie sich hier die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts.

Modell-Nr.: _____

Serien-Nr.: _____

Lesen Sie sich diese Anleitung sorgfältig durch, damit Sie Ihr Produkt korrekt bedienen und warten können. Die Anleitung hilft bei der Vermeidung von Verletzungen und Schäden am Produkt. Obwohl Toro sichere Produkte konstruiert, herstellt und vertreibt, sind Sie selbst für die richtige und sichere Verwendung des Produktes verantwortlich. Sie sind auch verantwortlich für die Anweisung der Personen, denen Sie erlauben, das Produkt zu benutzen.

Das Toro-Warnsystem in dieser Anleitung kennzeichnet mögliche Risiken und besteht aus speziellen Sicherheitshinweisen, die bei der

Vermeidung von Verletzungen - möglicherweise sogar Tod - helfen. GEFAHR, WARNUNG und VORSICHT sind Signalwörter, die den Grad der Gefahr kennzeichnen. Auf jeden Fall sollten Sie ungeachtet des Risikos immer sehr vorsichtig sein.

GEFAHR kennzeichnet eine extreme Gefahr, die schwerwiegende Verletzungen oder Tod hervorruft, wenn die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen nicht befolgt werden.

WARNUNG kennzeichnet ein Risiko, das schwerwiegende Verletzungen oder Tod verursachen kann, wenn die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen nicht befolgt werden.

VORSICHT kennzeichnet ein Risiko, das kleinere Verletzungen hervorrufen kann, wenn die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen nicht befolgt werden.

Zwei weitere Begriffe dienen ebenfalls zur Kennzeichnung wichtiger Informationen. "Wichtig" lenkt die Aufmerksamkeit auf besondere maschinentechnische Informationen, und "Hinweis" hebt allgemeine, beachtenswerte Informationen hervor.

Die Bezeichnungen "linke Seite" und "rechte Seite" der Maschine sind bezogen auf die Sicht des Bedieners, wenn dieser seine Position hinter dem Bediengriff einnimmt.

Sicherheit

Allgemeines

1. Diese Anweisungen müssen gründlich durchgelesen werden. Machen Sie sich mit den Reglern und der richtigen Anwendung des Geräts vertraut.

2. Den Rasenmäher niemals von Kindern oder Personen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind, bedienen lassen. Das Alter des Anwenders kann von der Gesetzgebung eingeschränkt sein.

3. Niemals mähen, während sich Personen, insbesondere Kinder, oder Tiere in der Nähe aufhalten.

4. Nicht vergessen, daß der Anwender für Unfälle bzw. Schäden verantwortlich ist, die andere Personen oder deren Eigentum betreffen.

Vorbereitung

1. Während des Mähens sind immer festes Schuhwerk und lange Hosen zu tragen. Das Gerät nicht barfuß oder mit offenen Sandalen fahren.

2. Gründlich den Bereich untersuchen, in dem das Gerät eingesetzt werden soll, und alle Objekte entfernen, die von der Maschine aufgeworfen werden könnten.

3. WARNUNG – Benzin ist leicht entflammbar.

- Kraftstoff in Behältern aufbewahren, die speziell für diesen Zweck konstruiert werden.
- Das Gerät nur im Freien betanken und beim Tanken nicht rauchen.
- Vor dem Motorstart Kraftstoff nachfüllen. Niemals den Tankdeckel entfernen oder Benzin einfüllen, während der Motor läuft oder wenn der Motor heiß ist.
- Wenn Benzin verschüttet wurde, nicht versuchen, den Motor zu starten, sondern das Gerät vom verschütteten Kraftstoff wegschieben und offene Flammen vermeiden, bis die Kraftstoffdämpfe verdunstet sind.
- Die Deckel von Tank und Kraftstoffbehältern sicher wieder anbringen.

4. Defekte Schalldämpfer austauschen.

5. Vor dem Einsatz immer überprüfen, ob die Schnittmesser, Schnittmesserschrauben und das Mähwerk nicht abgenutzt oder beschädigt sind. Abgenutzte oder beschädigte Schnittmesser und Schrauben satzweise austauschen, um das Gleichgewicht beizubehalten.

6. Bei Maschinen mit mehreren Schnittmessern daran denken, daß ein rotierendes Schnittmesser die Rotation anderer Schnittmesser verursachen kann.

Betrieb

1. Den Motor nicht in begrenzten Räumen laufen lassen, wo sich gefährliche Kohlenmonoxiddämpfe ansammeln können.

2. Nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung mähen.

3. Es sollte nach Möglichkeit vermieden werden, das Gerät in nassem Gras einzusetzen.

4. An Gefällen immer auf die Füße achten.

5. Immer gehen, niemals laufen.

6. Bei Kreiselmähern immer quer zum Hang mähen, nie auf- und abwärts.

7. Bei Richtungsänderungen an Hängen besonders vorsichtig sein.

8. Sehr steile Hänge sollten nicht gemäht werden.

9. Besonders vorsichtig sein, wenn der Rasenmäher gewendet oder zurückgezogen wird.

10. Das/die Schnittmesser abstellen, wenn der Rasenmäher zum Transport über grasfreie Oberflächen und beim Transport zum und vom Mähbereich gekippt werden muß.

11. Den Rasenmäher nie mit defekten Schutzvorrichtungen oder Schilden oder ohne installierte Sicherheitsvorrichtungen wie Prallbleche und/oder Grasauffänger laufen lassen.

12. Nicht die Einstellungen des Motorreglers ändern oder den Motor überdrehen.

13. Alle Schnittmesser- und Antriebskupplungen auskuppeln, bevor der Motor gestartet wird.

14. Den Motor entsprechend den Anweisungen vorsichtig starten und dabei die Füße in sicherer Entfernung zum Schnittmesser halten.

15. Den Rasenmäher nicht kippen, wenn der Motor angelassen wird, außer bei Rasenmähern, die zum Start gekippt werden müssen. In solchen Fällen das Gerät nicht weiter kippen als absolut notwendig und nur das Teil anheben, das von der Bedienungsperson weg zeigt.

16. Den Motor nicht vor dem Auswurfschacht stehend starten.

17. Hände und Füße nicht neben oder unter rotierende Teile halten. Immer von der Grasauswurföffnung fern bleiben.

18. Niemals einen Rasenmäher anheben oder tragen, während der Motor läuft.

19. Den Motor stoppen und das Zündkabel lösen:

- bevor Behinderungen beseitigt werden oder der Auswurfschacht gesäubert wird;
- bevor der Rasenmäher untersucht, gereinigt oder gewartet wird;
- nach dem Auftreffen auf einen Fremdkörper. Den Rasenmäher auf Schäden untersuchen und reparieren, bevor er erneut gestartet und eingesetzt wird;
- wenn der Rasenmäher anfängt, unge- wöhnlich zu vibrieren (sofort überprüfen).

20. Den Motor abstellen:

- wenn der Rasenmäher unbeaufsichtigt bleibt;
- vor dem Nachtanken.

21. Die Gaseinstellung reduzieren, wenn der Motor stillsteht, und - falls der Motor mit einem Kraftstoffhahn ausgestattet ist - nach Beenden der Mäharbeiten die Kraftstoffzufuhr absperren.

22. Bei Verwendung eines Schleppsitzes langsam gehen.

Wartung und Lagerung

1. Alle Muttern und Schrauben müssen fest sitzen, damit das Gerät in sicherem Betriebszustand bleibt.
2. Den Rasenmäher niemals mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes aufbewahren, wo Dämpfe eine offene Flamme oder Funken erreichen können.
3. Den Motor abkühlen lassen, bevor er in Gebäuden aufbewahrt wird.
4. Zur Verringerung der Feuergefahr Motor, Schalldämpfer, Batteriefach und Benzinaufbewahrungsbereich von Gras, Laub und Fett frei halten.
5. Den Grasauffänger öfter auf Verschleiß oder Abnutzung untersuchen.
6. Abgenutzte oder beschädigte Teile der Sicherheit halber austauschen.
7. Wenn der Kraftstofftank entleert werden muß, sollte das im Freien geschehen.

Schalldruckpegel

Der Dauerschalldruckpegel dieses Geräts (A-weighted) am Ohr der Bedienungsperson beträgt: 84,2 dB(A), unter Zugrundelegung von Messungen an baugleichen Maschinen gemäß ANSI-Verfahren B71.5-1984.

Schalleistungspegel

Der Schalleistungspegelwert dieses Geräts beträgt 97 LwA, unter Zugrundelegung von Messungen an baugleichen Maschinen gemäß EG-Richtlinie 84/538 in der jeweils gültigen Fassung.

Vibrationsniveau

Das maximale Vibrationsniveau dieses Geräts an Hand/Arm beträgt: 6,61 m/s^2, unter Zugrundelegung von Messungen an baugleichen Maschinen gemäß ISO-Verfahren 5349.

Symbolverzeichnis

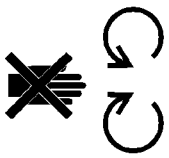
Warndreieck – das Symbol im Dreieck macht auf eine Gefahr aufmerksam.



Sicherheitssymbol



Die Sicherheitsschilde nicht öffnen oder abnehmen, während der Motor läuft.



Das rotierende Schnittmesser kann Zehen oder Finger abreißen. Dem Schnittmesser fern bleiben, solange der Motor läuft.



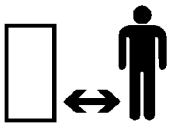
Bediener-Handbuch lesen



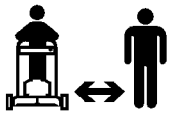
Für entsprechende Wartungsverfahren im technischen Handbuch nachschlagen



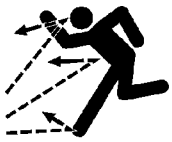
Sicherheitsabstand zum Gerät halten



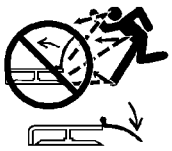
Sicherheitsabstand zum Mäher halten



Aufgeworfene Objekte – Ganzer Körper betroffen



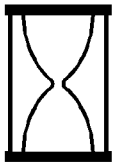
Aufgeworfene Objekte – Seitlicher Kreiselmäher. Prallschild angebracht lassen



Vor Verlassen des Geräts Motor abstellen



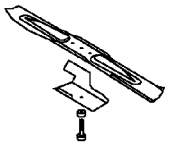
Betriebsstundenzähler



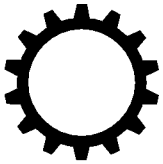
Schnell



Um Messerdefekt beim Mulching zu vermeiden, eine Messersteife verwenden, wenn der Mäher mit Mulchingstopfen ausgestattet ist



Getriebe



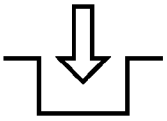
Öl



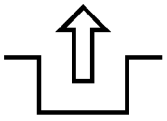
An/Betrieb



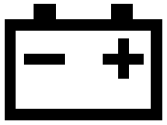
Einrasten



Ausrasten



Batterieladezustand



Kraftstoff



Neutral

N

Langsam



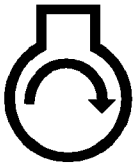
Abnehmend/Zunehmend



Schmierstelle



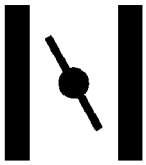
Motorstart



Motorstopp



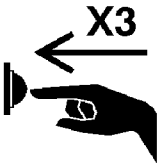
Choke



Kaltstarthilfe



Starthilfe dreimal drücken



Batterie richtig entsorgen



Erster Gang



Zweiter Gang



Dritter Gang



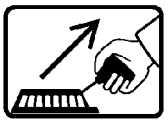
Schneidelement – Grundsymbol



Schneidelement – Höheneinstellung



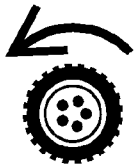
Seil ziehen



Rad



Radantrieb



Griffstange senken



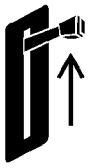
Schlüssel in Zündschalter stecken.



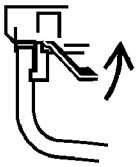
Schlüssel im Zündschalter drehen



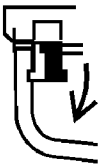
Regler bewegen



Regler nach vorne bewegen



Regler nach hinten bewegen



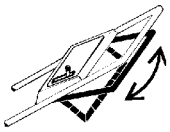
Griffstange heben



Griffstange heben/senken



Griffstange heben/senken



Griffstange heben



Griffstange heben



Griffstange senken



Montage

Installation des Griffs

1. Die Griffe ausrichten und die Griffknöpfe (Abb. 2) festziehen. Die Griffklinken leicht zueinander biegen (Abb. 2).
2. Den Griff nach hinten drehen, bis der Griffbolzen im mittleren Loch der Griffklinke einschnappt (Abb. 2). Wenn die Griffhöhe nicht zufriedenstellend ist, kann der Griffbolzen in ein anderes Loch gesteckt werden. Die Steuerkabel mit Haltebändern befestigen.

Installation des Starterseils

1. Starterseil durch die Seilführung am Griffholm einfädeln (Abb. 3). Um das Aufwickeln des Seils zu erleichtern, Betätigungsbügel am Griffgestänge betätigen, um die Messerbalkenbremse zu lösen.

Installation des Auswurfschachtstopfens

1. Sicherstellen, daß der Motor aus ist.
2. Die Auswurfschachttür öffnen, indem sie nach hinten bewegt wird (Abb. 4). Den Türgriff festhalten, um zu verhindern, daß sich die federbelastete Tür schließt, während der Verschluß eingesetzt wird.
3. Da der Stopfen etwas breiter ist als die Auswurfschachtöffnung, muß er beim Einsetzen etwas im Uhrzeigersinn gedreht werden (Abb. 4). Darauf achten, daß der Pfeil am Stopfenaufkleber nach oben zeigt.
4. Den Stopfen ganz hereindrücken, bis die Federklemme unten am Stopfen einschnappt und den Stopfen sicher im Auswurfschacht hält (Abb. 5). Den Griff der Auswurfschachttür loslassen, um den Stopfen oben festzuklemmen.

Vor dem Start

Kurbelgehäuse mit Öl füllen

Das Kurbelgehäuse mit Öl vom Typ SAE 30 oder 10W30 füllen, bis der Östand die Markierung VOLL auf dem Meßstab erreicht (siehe Abb. 6). Das Kurbelgehäuse faßt maximal 0,6 Liter Öl. Verwenden Sie qualitativ hochwertige Öle, die den API (American Petroleum Institute) Normen SF, SG, SH oder SJ entsprechen.

Vor jedem Einsatz sicherstellen, daß der Ölstand zwischen den Markierungen ADD und FULL am Peilstab steht (Abb. 6). Bei zu niedrigem Stand Öl nachfüllen.

1. Den Rasenmäher auf eine ebene Fläche stellen und den Bereich um den Ölpeilstab herum reinigen.
2. Den Peilstab entfernen, indem die Kappe 1/4 Umdrehung im Gegenuhrzeigersinn gedreht wird.
3. Den Peilstab abwischen und in den Einfüllstutzen stecken. Die Kappe 1/4 Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Dann den Peilstab herausnehmen und den Ölstand kontrollieren (Abb. 6). Bei niedrigem Ölstand nur soviel Öl nachfüllen, daß die FULL-Marke am Peilstab erreicht wird. **NICHT ÜBER DIE FULL-MARKE FÜLLEN, WEIL SONST DER MOTOR BEIM START BESCHÄDIGT WERDEN KANN. ÖL LANGSAM EINGIESSEN.**
4. Den Peilstab in den Einfüllstutzen stecken und die Kappe durch 1/4 Umdrehung im Uhrzeigersinn verschließen.

   Hinweis: Den Ölstand nach jedem Rasenmähereinsatz bzw. nach jeweils 5 Betriebsstunden kontrollieren. Das Öl nach den ersten 5 Betriebsstunden wechseln; danach das Öl nach jeweils 50 Betriebsstunden wechseln. Bei hohem Staub- oder Schmutzaufkommen sind häufigere Ölwechsel erforderlich.

Kraftstofftank mit Benzin füllen

⚠ GEFAHR

POTENTIELLE GEFAHR

- **Unter bestimmten Bedingungen ist Benzin extrem leicht entflammbar und hochexplosiv.**

WAS KANN PASSIEREN

- **Feuer oder Explosionen durch Benzin können Personen verletzen und Sachschäden verursachen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN

- **Einen Trichter verwenden und den Kraftstofftank im Freien auf einer offenen Fläche füllen, wenn der Motor kalt ist. Verschütteten Kraftstoff aufwischen.**
- **Den Kraftstofftank nicht ganz auffüllen. Solange Benzin in den Tank füllen, bis der Pegel 6 mm bis 13 mm unter der Unterseite des Einfüllstutzens steht. Dieser freie Platz im Tank ermöglicht dem Benzin, sich auszudehnen.**
- **Niemals rauchen, wenn mit Benzin gearbeitet wird, und von offenen Flammen oder Bereichen fern bleiben, wo Benzindämpfe durch Funken entzündet werden könnten.**
- **Benzin in einem zugelassenen Behälter für Kinder unzugänglich aufbewahren.**
- **Niemals mehr als einen Monatsvorrat an Benzin kaufen.**

Dieser Motor läuft mit bleifreiem Benzin. Toro empfiehlt die Verwendung von frischem, sauberem, **BLEIFREIEM** Normalbenzin mit einer Oktanzahl von 85 oder mehr in Toro-Benzinmotorprodukten. Bleifreies Benzin verbrennt sauberer, verlängert die Motorlebensdauer und sorgt durch Reduzierung der Verbrennungskammerablagerungen für zuverlässige Starts. Außerhalb der USA kann verbleites Benzin verwendet werden, wenn kein bleifreies Benzin erhältlich ist.

Wichtig: **Kein Öl mit dem Benzin mischen. Kein Benzin verwenden, das von einer Saison zur nächsten in einem nicht zugelassenen Behälter aufbewahrt wurde.**

Toro empfiehlt in allen Toro-Benzinmotorprodukten während Betrieb und Lagerung die regelmäßige Verwendung eines Kraftstoffstabilisators. Stabilisatoren reinigen den Motor während des Betriebs und verhindern die Bildung von gummiähnlichen Lackablagerungen im Motor während der Lagerung.

Wichtig: **Einige Kraftstoffe, sogenannte sauerstoffangereicherte oder neu gemischte Benzine, enthalten Alkohol oder Ether. Zu große Mengen dieser Mischungen können das Kraftstoffsystem beschädigen oder Leistungsprobleme verursachen. Niemals Methanol, methanolhaltiges Benzin, Gasohol mit mehr als 10% Äthanol oder weißes Benzin verwenden, weil es dadurch zu Schäden am Motorkraftstoffsystem kommen kann. Falls unerwünschte Betriebssymptome auftreten, sollte Benzin mit einem niedrigeren Prozentanteil an Alkohol bzw. Ether verwendet werden.**

Während der Lagerung keine anderen Kraftstoffzusätze verwenden als solche, die zur Kraftstoffstabilisierung dienen wie Toro-Stabilisator oder ähnliche Produkte. Toro-Stabilisator ist ein Stabilisator auf Erdöldestillatbasis. Toro empfiehlt keine Stabilisatoren auf Alkoholbasis wie Äthanol, Methanol oder Isopropanol. Es sollten keine Zusätze verwendet werden, um die Leistung des Motors zu steigern.

1. Den Bereich des Kraftstofftankverschlusses reinigen und den Verschluß vom Tank abschrauben (Abb.6). Bei Verwendung

von bleifreiem Benzin den Kraftstofftank bis 6-13 mm unterhalb der Tankoberkante befüllen. Kein Benzin in den Einfüllstutzen füllen und den Tank nicht ganz füllen.

2. Den Kraftstofftankdeckel wieder anbringen und verschüttetes Benzin aufwischen.

Recycling-Tips

Allgemeine Hinweise

Beim Mähen von Gras oder Laub werden die besten Ergebnisse erzielt, wenn die folgenden Punkte beachtet werden:

- Durch die ganze Mähsaison hindurch für ein **scharfes Schnittmesser** sorgen. Von Zeit zu Zeit Kerben am Schnittmesser abfeilen.

- **Nur trockenes Gras bzw. Laub mähen.** Feuchtes Gras bzw. Laub neigt zur Klumpenbildung und kann den Mäher verstopfen oder den Motor abwürgen. Feuchtes Gras ist außerdem glatt, und es besteht die Gefahr, auszurutschen und zu stürzen.

⚠ WARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR
- **Es besteht die Gefahr, daß Sie auf nassem Gras oder nassen Blättern ausrutschen und mit dem Mähmesser in Berührung kommen.**

WAS KANN PASSIEREN
- **Eine Berührung mit dem Mähmesser kann zu schweren Verletzungen führen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN
- **Nur trockenes Gras bzw. Laub mähen.**

- Die Drehzahl auf schnellste Position einstellen. Maximale Leistung schafft die besten Schnittergebnisse.

- Nach jedem Gebrauch sind Schnittreste bzw. Blätter von der Unterseite des Mähers zu entfernen.

- Den Motor in gutem Zustand halten. Mähen und Nachmähen erfordert mehr Leistung.

- Den Luftfilter häufiger reinigen. Mähen und Nachmähen wirbelt mehr Gras und Staub auf, wodurch der Luftfilter verstopft und die Motorleistung reduziert wird.

Mähen von Gras

- Gras wächst zu verschiedenen Jahreszeiten unterschiedlich schnell. In den heißen Sommermonaten ist es im allgemeinen am günstigsten, Schnitthöheneinstellung C, D oder E zu wählen. Nur etwa ein Drittel des Grashalms sollte abgeschnitten werden. Tiefere Schnitte als mit der C-Einstellung sind nur zu empfehlen bei spärlichem Graswuchs oder im Spätherbst, wenn sich die Graswachstumsrate zu reduzieren beginnt.

- Beim Mähen von Gras über 15 cm sollte zuerst bei der höchsten Schnitthöheneinstellung und langsamer Gehgeschwindigkeit gemäht werden. Dann noch einmal bei einer niedrigeren Einstellung mähen, weil der Rasen auf diese Weise besser aussieht. Wenn das Gras zu lang ist und Klumpen auf dem Rasen hinterläßt, kann der Rasenmäher verstopfen und der Motor aussetzen.

- Wechseln Sie die Mährichtung. Dadurch wird das Schnittgut als Gründüngung gleichmäßiger verteilt.

Wenn der fertig gemähte Rasen nicht zufriedenstellend aussieht, kann folgendes versucht werden:

- Das Schnittmesser schärfen.

- Verringern Sie Ihr Tempo beim Mähen.

- Wählen einer höheren Schnitteinstellung.

- Rasen in kürzeren Zeitabständen mähen.

- Bahnen beim Mähen überlappen lassen, anstatt immer die ganze Schnittbreite auszunützen.

- Randflächen zweimal mähen.

- Die Schnitthöhe an den Vorderrädern eine Kerbe tiefer stellen als an den Hinterrädern. (Beispiel: Vorderräder auf Einstellung "C" und Hinterräder auf Einstellung "D").

Mähen von Laub

- Nach dem Mähen sicherstellen, daß 50% des Rasens durch die zerkleinerte Blattdecke sichtbar ist. Dies erfordert unter Umständen ein- oder zweimaliges Schneiden der Blätter.

- Für eine leichte Laubdecke alle Räder auf die gleiche Schnitthöhe einstellen.

- Bei mehr als 12,7 cm Laub auf dem Rasen die Vorderräder eine oder zwei Kerben höher stellen als die Hinterräder. Dadurch können die Blätter leichter unter das Mähdeck gelangen.

- Langsamer mähen, wenn das Laub nicht so fein geschnitten wird, daß es im Gras verborgen bleibt.

- Wenn viel Eichenlaub geschnitten wird, sollte im Frühjahr Kalk auf den Rasen gegeben werden. Kalk reduziert die Säurewirkung von Eichenlaub.

Betrieb

Betriebs-Hinweise

1. ÖLSTAND KONTROLLIEREN – Den Ölstand zwischen den Markierungen ADD und FULL am Peilstab halten (Abb. 6).

2. VOR JEDEM MÄHEN – Sicherstellen, daß Selbstantrieb und Steuerstange richtig funktioneren. Wenn die Steuerstange losgelassen wird, müssen Motor und Selbstantrieb stoppen.

Start, Stoppen und Selbstantrieb

1. Die REGLER - Gasregler, Grundgeschwindigkeitsregler, Selbstantriebs-Steuerstange und Rücklaufstarter befinden sich an der oberen Griffstange (Abb. 7).

   Hinweis: Der Motor benötigt je nach Temperatur eine Warmlaufphase von einer Minute bis zu mehreren Minuten.

2. Das Zündkabel auf die Zündkerze drücken.

3. Den Grundgeschwindigkeitsregler auf **N** stellen.

4. Den Gasregler vorwärts auf SCHNELLE Position stellen.

   Die Kaltstarthilfe drei (3) Mal drücken (Abb. 8). **Zwischen den Betätigungen ca. zwei (2) Sekunden warten.**

   Hinweis: Die Kaltstarthilfe nicht zum erneuten Start eines warmen Motors nach einer kurzen Pause verwenden. Bei kaltem Wetter kann allerdings erneutes Vorpumpen erforderlich sein.

5. Die Steuerstange (Abb. 9) gegen den Griff drücken. Den Seilstarter herausziehen, bis Widerstand spürbar wird; dann kräftig anziehen, um den Motor zu starten. Wenn der Motor angesprungen ist, die Drehzahl nach Wunsch einstellen.

6. GRUNDGESCHWINDIGKEIT (Abb. 7) - Der Rasenmäher hat drei Grundgeschwindigkeiten: Nummer "1" ist langsam, "2" ist mittelschnell und "3" ist schnelle Gehgeschwindigkeit. Den Grundgeschwindigkeitsregler auf die gewünschte Einstellung stellen. **Die Grundgeschwindigkeit läßt sich durch Erhöhen oder Verringern des Abstands zwischen Steuerstange und Griffstange variieren.** Die Steuerstange senken, um den Rasenmäher in Kurven oder beim Manövrieren - oder wenn er zu schnell fährt - zu verlangsamen. Wenn die Steuerstange zu weit gesenkt wird, stoppt der Selbstantrieb des

Rasenmähers. Die Steuerstange näher an die Griffstange drücken, um die Grundgeschwindigkeit zu erhöhen. Wenn die Steuerstange fest an der Griffstange liegt, bewegt sich der Rasenmäher bei maximaler Grundgeschwindigkeit. Die Steuerstange braucht zum Selbstantrieb nicht fest gegen die Griffstange gedrückt zu werden. **Den Grundgeschwindigkeitsregler auf N stellen, wenn der Rasenmäher zum Trimmen verwendet wird oder unbeaufsichtigt bleibt.**

7. FUNKTION DES RADTRAKTIONSANTRIEBS (Abb. 9) - Die Steuerstange auf Position RUN/SHIFT (Betrieb/Schaltung) stellen. Den Grundgeschwindigkeitsregler auf die gewünschte Einstellung bewegen und die Steuerstange zum Selbstantrieb auf Position DRIVE (Fahrt) anheben.

Wichtig: **Nicht die Geschwindigkeitseinstellung ändern, während die Steuerstange auf Position DRIVE steht, weil sonst das Getriebe beschädigt werden kann und Schaltprobleme entstehen können. Zur Änderung der Grundgeschwindigkeit die Steuerstange auf Position RUN/SHIFT stellen (Abb. 9) oder die Stange so weit senken, daß der Selbstantrieb stoppt.**

Hinweis: Die Antriebsräder sind mit Freilaufkupplungen ausgestattet, die ein leichteres Zurückziehen des Rasenmähers ermöglichen, wenn der Radantrieb ausgekuppelt wird. Zum Auskuppeln der Kupplungen muß der Rasenmäher nach Stillstand der Räder mindestens 2,5 cm nach vorne geschoben werden. Falls Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

8. STOPPEN - Zum Stoppen des Motors die Steuerstange loslassen. Das Kabel von der Zündkerze abziehen, wenn der Mäher unbeaufsichtigt ist oder nicht verwendet wird.

Verwendung des Auswurfschachtstopfens

1. Darauf achten, daß der Motor aus ist. Die Auswurfschachttür öffnen, indem der Griff nach vorne gezogen und nach hinten bewegt wird (Abb. 4). Den Griff der Auswurfschachttür festhalten, um zu verhindern, daß sich die federbelastete Tür schließt, während der Stopfen eingesetzt wird.
2. Da der Stopfen etwas breiter ist als die Auswurfschachtöffnung, muß er beim Einsetzen etwas im Uhrzeigersinn gedreht werden (Abb. 4). Darauf achten, daß der Pfeil am Stopfenaufkleber nach oben zeigt.
3. Den Stopfen ganz hereindrücken, bis die Federklemme unten am Stopfen an ihrem Platz einschnappt und den Stopfen sicher im Auswurfschacht befestigt (Abb. 5). Den Griff der Auswurfschachttür loslassen, um die Oberseite des Stopfens festzuklemmen.
4. Zum Herausnehmen des Stopfens den Griff der Auswurfschachttür nach hinten ziehen und gleichzeitig die Federklemme unten am Stopfen hochheben. Wenn der Stopfen gelöst ist, kann er aus dem Auswurfschacht herausgezogen werden.

Verwendung des Grasbeutels

Zum Auffangen von langem Gras, saftigem Gras oder Laub kann der Grasbeutel verwendet werden.

1. Den Motor abstellen und warten, bis alle beweglichen Teile stillstehen.
2. Sicherstellen, daß der Griff der Auswurfschachttür ganz vorne ist und der Stift die Auffangvorrichtung berührt (Abb. 10).
3. ANBRINGEN DES KORBS - Das Loch im Korbrahmen auf den Haltepfosten am Gehäuse schieben (Abb. 10) und die Hinterseite des Korbrahmens auf die untere Griffstange legen.
4. Den Griff der Auswurfschachttür nach vorne ziehen und nach hinten bewegen, bis der Stift in der Korbkerbe einschnappt (Abb. 11). Die Auswurfschachttür im Rasenmähergehäuse ist jetzt offen.

5. AUSLEEREN DES KORBS - Den Motor abstellen und warten, bis alle Teile stillstehen. Den Griff der Auswurfschachttür anheben und nach vorne bewegen, bis der Sperrstift die Auffangvorrichtung berührt (Abb. 10). Den Griff vorne und hinten am Korb greifen und den Korb vom Rasenmäher heben. Den Korb zum Entleeren langsam nach vorne kippen.

⚠ GEFAHR

POTENTIELLE GEFAHR

- **Grasreste und andere Gegenstände können aus einem offenen Auswurfschacht geschleudert werden.**

WAS KANN PASSIEREN

- **Gegenstände, die mit hoher Wucht herausgeschleudert werden, können schwerwiegende Verletzungen oder Tod der Bedienungsperson oder umstehender Personen verursachen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN

- **Niemals die Tür am Auswurfschacht öffnen, während der Motor läuft, es sei denn, der Grasbeutel, die zusätzlich erhältliche Seitenauswurfvorrichtung oder der Auswurfschachtstopfen sind angebracht.**

6. Zum Anbringen des Beutels Schritte 3-4 wiederholen.

⚠ GEFAHR

POTENTIELLE GEFAHR

- **Bei einem verschlissenen Grasbeutel können kleine Steine und ähnliche Objekte in die Richtung der Bedienungsperson oder umstehender Personen geschleudert werden.**

WAS KANN PASSIEREN

- **Hochgeschleuderte Gegenstände können schwerwiegende Verletzungen oder Tod der Bedienungsperson oder umstehender Personen verursachen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN

- **Den Grasbeutel häufig kontrollieren. Wenn er beschädigt ist, einen neuen TORO-Originalersatzbeutel anbringen, der diesen oder einen ähnlichen Warnhinweis hat.**

⚠ GEFAHR

POTENTIELLE GEFAHR

- **Wenn die Auswurfschachttür nicht vollständig schließt, können Gegenstände aufgeworfen werden.**

WAS KANN PASSIEREN

- **Hochgeschleuderte Gegenstände können schwerwiegende Verletzungen oder Tod verursachen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN

- **Wenn die Auswurfschachttür nicht geschlossen werden kann, weil der Auswurfbereich durch Gras verstopft ist, den Motor stoppen und den Griff der Auswurfschachttür vorsichtig vor- und zurückbewegen, bis die Tür vollständig geschlossen werden kann. Die Auswurfschachttür nicht mit Gewalt zudrücken, weil dadurch der Griff beschädigt werden kann. Wenn die Tür immer noch nicht geschlossen werden kann, die Verstopfung mit einem Stock beseitigen - nicht mit der Hand!**

Einstellung der Schnitthöhe

Toros exklusive SmartWheel™ -Vorrichtung stellt eine einfache Methode zur Ermittlung der richtigen Schnitthöhe dar.

Die SmartWheel-Vorrichtung hat zwei Schnittskalen - SPARSE/NORMAL (spärlich/normal) und LUSH (üppig) - zur Sicherstellung der optimalen Schnitthöheneinstellung bei allen Mähbedingungen (Abb. 12). Die SPARSE/NORMAL-Skala wird während der warmen Sommersaison für die Mehrzahl der Mäharbeiten verwendet. Die LUSH-Skala ist für dickes, feuchtes, saftiges Gras gedacht, das meistens im Frühling wächst.

Im allgemeinen ist zu empfehlen:

- Das Gras sollte gewöhnlich bei Einstellung C, D oder E geschnitten oder in einer Höhe von 5,1 cm bis 7,6 cm gehalten werden.

- Mähen unter Einstellung C ist nicht zu empfehlen, es sei denn bei spärlichem Gras oder im Spätherbst, wenn das Graswachstum sich zu verlangsamen beginnt. Beim Mähen von langem Gras ist eine höhere Schnitthöheneinstellung und eine langsamere Schubgeschwindigkeit erforderlich. Danach das Gras noch einmal bei einer normaleren Einstellung nachschneiden. Wenn das Gras zu lang ist und Klumpen auf dem Rasen zurückläßt, kann der Rasenmäher verstopfen und der Motor aussetzen.

- Die SmartWheel-Vorrichtung berechnet die richtige Einstellung, um sicherzustellen, daß nicht mehr als 1/3 des Grashalms abgeschnitten wird.

⚠ GEFAHR

POTENTIELLE GEFAHR

- **Bei der Einstellung der Schnitthöheneinstellhebel können die Hände mit dem rotierenden Schnittmesser in Berührung kommen.**

WAS KANN PASSIEREN

- **Berührung des rotierenden Schnittmessers kann schwerwiegende Verletzungen verursachen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN

- **Die Schnitthöhe nicht verstellen, während der Motor läuft und das Messer sich dreht.**
- **Keine Finger unter das Gehäuse stecken, um den Rasenmäher zur Einstellung der Schnitthöhenhebel anzuheben.**

1. Den Rasenmäher auf den Rasen schieben, bevor der Motor gestartet und mit dem Mähen begonnen wird. Stoppen, wenn die Buchstaben an der SmartWheel™ -Vorrichtung am linken Hinterrad aufrecht stehen (Abb. 12).

2. Mit Hilfe der SmartWheel-Vorrichtung (Abb. 12) die Spitzen der Grashalme mit den Buchstaben am Rad vergleichen. Der Buchstabe, dem die Spitzen der Grashalme entsprechen, ist die richtige Schnitthöhe.

3. Den Schnitthöheneinstellhebel zum Rad drücken und zum entsprechenden Buchstaben am Rasenmähergehäuse bewegen (Abb. 13). Zur Erleichterung der Einstellung das Gehäuse anheben, damit das Rad vom Boden abgehoben wird. **Beim Anheben nicht die Finger unter das Gehäuse halten.** Sicherstellen, daß der Stift des Schnitthöhenhebels in den Schlitz im Gehäuse eingreift. Alle Räder auf die gleiche Buchstaben-Position einstellen.

Hinweis: Die Vorderräder können auf 1,3 cm eingestellt werden. Den Schnitthöhenhebel hinter Position "A" stellen und den Stift in den Schlitz im Gehäuse gehen lassen.

Wartung

⚠ WARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR
- **Wenn der Draht an der Zündkerze ist, könnte der Motor unbeabsichtigt gestartet werden.**

WAS KÖNNTE PASSIEREN
- **Unbeabsichter Start des Motors kann schwerwiegende Verletzungen der Bedienungsperson oder umstehender Personen verursachen.**

SO LÄßT SICH DIE GEFAHR VERMEIDEN
- **Das Kabel von der Zündkerze abziehen, bevor Reparaturen oder Einstellungen vorgenommen werden.**

Wartung des Luftfilters

Unter normalen Bedingungen muß der Luftfilter alle 25 Betriebsstunden gewechselt werden. Bei viel Staub oder Schmutz ist häufigerer Wechsel erforderlich. Für Austauschfilter wenden Sie sich bitte an Ihren Toro-Händler.

1. Den Motor abstellen und den Zündkerzenstecker abziehen (Abb. 6).

2. Die Schraube lösen, mit der die Luftfilterabdeckung am Motor befestigt ist (Abb. 14). Die Abdeckung herunterklappen und gründlich reinigen.

3. Den Papiereinsatz des Luftfilters (Abb. 14) herausnehmen und wegwerfen.

4. Einen neuen Papiereinsatz einsetzen.

5. Die Luftfilterabdeckung wieder anbringen und mit der Schraube befestigen.

Wichtig: **Den Motor nicht ohne Luftfilterelement laufen lassen, weil es sonst zu starkem Motorverschleiß und Motorschaden kommen kann.**

Zündkerzenwechsel

Die Zündkerze alle 25 Betriebsstunden herausnehmen und ihren Zustand überprüfen. Die Zündkerze alle 100 Betriebsstunden bzw. jede Saison wechseln. Eine Champion-Zündkerze RJ19LM o. ä. verwenden.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen.

2. Den Bereich um die Zündkerze reinigen und die Zündkerze vom Zylinderkopf entfernen.

Wichtig: **Gesprungene, verrußte oder schmutzige Zündkerzen austauschen. Die Elektroden nicht reinigen, weil es durch in den Zylinder eindringende Körner zu Motorschaden kommen kann.**

3. Den Elektrodenabstand auf 0,76 mm einstellen (Abb. 15). Eine richtig eingestellte Zündkerze und einen Dichtring anbringen. Die Zündkerze auf 20 N·m (15 ft-lb) anziehen.

Benzin ablassen

1. Den Motor stoppen und warten, bis er sich abgekühlt hat. Den Zündkerzenstecker abziehen.

   Hinweis: Kraftstoff nur aus einem kalten Motor ablassen.

2. Den Deckel vom Kraftstofftank abnehmen (Abb. 6) und den Kraftstoff mit Hilfe eines Pumpensiphons in einen sauberen Benzinkanister absaugen.

   Hinweis: Dieses ist das einzige empfohlene Verfahren zum Kraftstoffablaß.

3. Den Zündkerzenstecker wieder aufstecken.

4. Den Motor laufen lassen, bis er ausgeht. Dann versuchen, den Motor noch einmal zu starten, um sicherzustellen, daß kein Benzin mehr im Vergaser ist.

Kurbelgehäuse-Ölwechsel

Das Öl nach den ersten 5 Betriebsstunden und danach alle 50 Betriebsstunden bzw. jede Saison wechseln. Das Öl wechseln, solange der Motor warm ist.

Hinweis: Bei Einsatz unter schwerer Last oder bei hohen Temperaturen das Öl alle 25 Stunden wechseln.

1. Wenn der Grasbeutel am Rasenmäher angebracht ist, die Tür im Rasenmähergehäuse schließen und den Beutel abnehmen.

2. Das Benzin aus dem Tank ablassen. Siehe "Ablassen des Benzins".

3. Den Zündkerzenstecker abziehen.

4. Den Peilstab aus dem Ölfüllrohr nehmen und eine Auffangschale links neben den Rasenmäher stellen.

5. Den Rasenmäher auf die linke Seite kippen, damit das Öl in die Auffangschale laufen kann (Abb. 16).

6. Wenn das Öl abgelaufen ist, den Rasenmäher wieder aufrichten und frisches Öl in den Motor füllen. Siehe "Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl", Seite 8.

7. Den Zündkerzenstecker wieder aufstecken.

Einstellung des Gasreglers

Wenn der Motor nicht anspringt oder stoppt, kann eine Einstellung des Gasreglers erforderlich sein. Nach jeder Installation eines neuen Gaszugs muß der Gasregler eingestellt werden.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen.

2. (2) Schrauben von der Motorabdeckung entfernen und die Abdeckung herunterheben (Abb. 17).

3. Die Kabelklemmschraube lösen, bis der Gaszug rutscht (Abb. 18).

4. Den Gasregler auf stellen (Position FAST).

5. Den Gaszug bewegen, bis der Gashebel den Anschlag berührt (Abb. 18).

6. Die Schraube der Kabelklemme festziehen, um die Einstellung zu halten.

7. Die Motorabdeckung mit (2) Schrauben wieder anbringen. Die Schrauben mit 8-10 in.-lbs. (0,9-1,1 N·m) anziehen.

Reinigung des Kühlsystems

Nach jeweils 100 Betriebsstunden oder jede Saison Schmutz und Mähgutablagerungen von Zylinder, Zylinderkopfrippen, Vergaser und Gestänge beseitigen. Außerdem eventuelle Fremdkörper aus den Lufteinlaßschlitzen am Rückspulgehäuse entfernen. So wird für richtige Kühlung und optimale Motorleistung gesorgt.

Einstellung des Radantriebs

Wenn der Selbstantrieb nicht arbeitet, oder wenn er arbeitet, wenn die Steuerstange 4 cm von der Griffstange entfernt ist, muß der Radantriebs-Steuerknopf hinten am Getriebekasten eingestellt werden.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen.

2. Wenn der Grasbeutel am Rasenmäher angebracht ist, die Tür im Rasenmähergehäuse schließen und den Beutel abnehmen.

3. EINSTELLUNG (Abb. 19)-Den Steuerknopf um 1/6 Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen, wenn der Selbstantrieb nicht arbeitet. Wenn der Rasenmäher bei nicht eingerastetem Antrieb vorwärts kriecht, den Knopf um 1/6 Umdrehung im Gegenuhrzeigersinn drehen, um den Riemen zu lösen.

⚠ VORSICHT

POTENTIELLE GEFAHR
- **Wenn das Kabel zu weit verstellt wird, kann sich der Rasenmäher ohne eingerasteten Traktionsantrieb bewegen.**

WAS KANN PASSIEREN
- **Berührung mit einem sich bewegenden Rasenmäher kann schwerwiegende Verletzungen der Bedienungsperson oder umstehender Personen verursachen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN
- **Das Radantriebskabel nicht zu weit verstellen.**

4. KONTROLLE DER EINSTELLUNG - Die Einstellung ist korrekt, wenn die Steuerstange ca. 4 cm von der Griffstange entfernt ist (Abb. 20) und die Räder beginnen, sich frei zu drehen.

5. Die Schritte 2 und 3 wiederholen, bis die richtige Einstellung erreicht ist.

Einstellung des Bremskabels (Abb. 21)

Jedesmal, wenn ein neues Scheibenbremsenkabel installiert wird, ist eine Einstellung erforderlich.

1. Motor abstellen. Zündkerzenstecker abziehen.

2. KONTROLLE DER EINSTELLUNG – Die Steuerstange zur Griffstange bewegen, bis das Spiel aus dem Draht beseitigt ist. Der Abstand zwischen Bremshebel und Griffstange muß 3,2 mm–6,4 mm betragen. Siehe Schritt 3 zur Einstellung.

3. KONTROLLE DER KABELFÜHRUNG – Die Mutter am Kabelbügel lösen. Einen 3,2 mm–6,4 mm dicken Gegenstand zwischen Bremshebel und Griffstange stecken. Die Kabelführung nach unten ziehen, bis das gesamte Spiel aus dem Draht beseitigt ist. Dann die Mutter anziehen.

Inspektion/Ausbau/ Schärfen des Schnittmessers

Immer mit einem scharfen Schnittmesser mähen. Ein scharfes Schnittmesser schneidet sauber und ohne die Grashalme zu zerreißen wie ein stumpfes Messer.

1. Das Benzin aus dem Tank ablassen. Siehe “Ablassen des Benzins”.

2. Den Zündkerzenstecker abziehen.

3. Wenn der Grasbeutel am Rasenmäher angebracht ist, die Tür im Rasenmähergehäuse schließen und den Beutel abnehmen.

4. Den Rasenmäher auf die linke Seite kippen (Abb. 22). Darauf achten, daß das Schnittmesser nicht bewegt wird, weil sonst Startprobleme entstehen können.

5. INSPEKTION DES SCHNITTMESSERS - Das Schnittmesser gründlich auf Schärfe und Verschleiß untersuchen, insbesondere da, wo die flachen und gebogenen Stellen aufeinandertreffen (Abb. 23A). Da Sand und Schleifmaterial das Metall abnutzen können, das die flachen und gebogenen Teile des Schnittmessers verbindet, muß das Schnittmesser vor Einsatz des Rasenmähers überprüft werden. Wenn Kerben oder Verschleiß sichtbar sind (Abb. 23B & C), muß das Schnittmesser ausgetauscht werden. Siehe Schritt 6.

   Hinweis: Für optimale Leistung ein neues Schnittmesser anbringen, bevor die Mähsaison beginnt. Während des Jahres kleine Kerben abfeilen, um eine scharfe Schneidkante beizubehalten.

6. AUSBAU DES SCHNITTMESSERS - Das Ende des Schnittmesser mit einem Lappen oder einem dick gepolsterten Handschuh greifen. Schnittmesserschraube, Sicherungsscheibe, Beschleunigungsvorrichtung und Schnittmesser entfernen (Abb. 22).

⚠ GEFAHR

POTENTIELLE GEFAHR

- **Ein abgenutztes oder beschädigtes Schnittmesser kann brechen, und ein Teil des Messers kann in Richtung der Bedienungsperson oder umstehender Personen geschleudert werden.**

WAS KANN PASSIEREN

- **Ein hochgeschleudertes Schnittmesserstück kann schwerwiegende Verletzungen oder Tod der Bedienungsperson oder umstehender Personen verursachen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN

- **Das Schnittmesser regelmäßig auf Verschleiß und Schäden untersuchen.**
- **Ein abgenutztes oder beschädigtes Schnittmesser austauschen.**

7. SCHÄRFEN DES SCHNITTMESSERS - Mit einer Feile die Oberseite des Schnittmessers schärfen, um den ursprünglichen Schnittwinkel beizubehalten (Abb. 24). Das Schnittmesser bleibt ausgewuchtet, wenn von beiden Schneidkanten die gleiche Materialmenge entfernt wird.

   Wichtig: **Das Schnittmesser zur Überprüfung der Symmetrie auf eine Schnittmesser-Symmetriervorrichtung legen. Eine preisgünstige Symmetriervorrichtung ist in Fachgeschäften erhältlich. Ein ausgewuchtetes Schnittmesser bleibt in horizontaler Position, und ein unausgewuchtetes Schnittmesser legt sich auf die schwere Seite. Wenn das Schnittmesser nicht ausgewuchtet ist, muß am schweren Ende des Messer mehr Metall von der Schneidkante abgefeilt werden.**

8. Ein scharfes, ausgewuchtetes TORO-Schnittmesser, Beschleunigungsvorrichtung, Sicherungsscheibe und Schnittmesserschraube anbringen. Bei richtiger Installation muß das Segelteil des Schnittmessers zur Oberseite des Rasenmähergehäuses zeigen. Die Schnittmesserschraube auf 68 N·m (50 ft-lb) anziehen.

9. Den Rasenmäher wieder senkrecht stellen.

10. Den Zündkerzenstecker wieder aufstecken.

Schmierung

Nach den ersten 25 Betriebsstunden oder am Ende der Saison müssen die Vorder- und Hinterräder geschmiert werden.

1. 2 oder 3 Tropfen dünnflüssiges Öl auf die Innenseite der Vorderradschrauben und auf die Außenseite aller Radschrauben geben. Die Räder drehen, um das Öl in den Buchsen zu verteilen. Überschüssiges Öl aufwischen.

2. Die Schnitthöhenhebel für die Hinterräder auf Position "C" stellen. Die Schmiernippel mit einem saubern Lappen abwischen (Abb. 25).

Eine Fettpresse am Nippel anbringen und vorsichtig 2 oder 3 Pumpentakte Multi–Purpose Lithium Base Grease Nr. 2 einspritzen. Zu großer Druck kann die Dichtringe beschädigen.

Reinigung

Mulcheinsatz und Auswurfkanal

Für optimale Leistung muß der Auswurfschachtstopfen nach jedem Einsatz gereinigt werden. Bei dickem und saftigem Gras kann sich Mähgut am Stopfen ansammeln, wodurch die Herausnahme des Stopfens erschwert wird. Nach jedem Einsatz den Stopfen aus dem Auswurfschacht nehmen und alle Fremdkörper beseitigen.

Immer darauf achten, daß die Auswurfschachttür schließt, wenn der Griff losgelassen wird. Wenn Fremdkörper verhindern, daß sich die Tür schließen kann, die Innenseite von Auswurfschacht und Tür gründlich reinigen.

Unterseite des Rasenmähergehäuses

Die Unterseite des Rasenmähergehäuses sauber halten. Besonders darauf achten, daß die Prallbleche frei von Fremdkörpern bleiben (Abb. 27).

Waschmethode

1. Den Rasenmäher auf eine flache Oberfläche neben einem Gartenschlauch schieben.

2. Eine Schnelltrennkupplung (separat erhältlich) am Ende des Gartenschlauchs befestigen. Die Kupplung am Mäher-Spülanschluß befestigen und das Wasser stark aufdrehen (Abb. 26).

3. Den Motor anlassen.

4. Den Rasenmäher zwei Minuten lang laufen lassen.

5. Den Motor abstellen.

6. Das Wasser abstellen und die Kupplung vom Spülanschluß abnehmen.

7. Den Rasenmäher wieder starten und eine Minute laufen lassen, damit die Feuchtigkeit am Mäher und seinen Komponenten trocknet.

8. Wenn sich unter dem Mähdeck übermäßig viel Gras oder Schmutz angesammelt hat, den Schlauch wieder am Spülanschluß anschließen, das Wasser stark aufdrehen und den Rasenmäher zwei Minuten lang laufen lassen. Den Rasenmäher abstellen und das Wasser abdrehen. Den Rasenmäher 30 Minuten lang stehen lassen. Dann das Wasser wieder stark aufdrehen und den Rasenmäher weitere zwei Minuten lang laufen lassen.

⚠ WARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR

- **Bei gebrochenem oder fehlendem Spülanschluß können umstehende Personen von hochgeschleuderten Gegenständen getroffen werden oder mit dem Messerbalken in Berührung kommen.**

WAS KANN PASSIEREN

- **Hochgeschleuderte Gegenstände oder Kontakt mit dem Messerbalken können zu Verletzungen oder Tod führen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN

- **Ein zerbrochener oder fehlender Spülanschluß muß sofort ersetzt werden, bevor der Rasenmäher wieder eingesetzt wird.**
- **Alle Löcher im Rasenmäher mit Schrauben und Sicherungsmuttern verschließen.**
- **Niemals Hände oder Füße unter den Rasenmäher oder durch Öffnungen im Rasenmäher stecken.**

Kratzmethode

Wenn sich durch Waschen nicht alle Fremdkörper unter dem Mähdeck beseitigen lassen, den Rasenmäher kippen und sauberkratzen.

1. Den Motor laufen lassen, bis er ausgeht. Dann versuchen, den Motor noch einmal zu starten, um sicherzustellen, daß kein Benzin mehr im Vergaser ist.

2. Den Zündkerzenstecker abziehen.

3. Wenn der Grasbeutel am Rasenmäher angebracht ist, die Tür im Rasenmähergehäuse schließen und den Grasbeutel abnehmen.

4. Den Rasenmäher auf die linke Seite kippen (Abb. 27). Darauf achten, daß das Schnittmesser nicht bewegt wird, weil sonst Startprobleme entstehen können.

5. Schmutz und Mähgutablagerungen mit einem Hartholzschaber entfernen. Grate und scharfe Kanten vermeiden.

6. Den Rasenmäher aufrecht stellen.

7. Den Benzintank wieder auffüllen.

8. Den Zündkerzenstecker wieder aufstecken.

Riemenabdeckung

Den Bereich unter der Riemenabdeckung frei von Fremdkörpern halten.

1. Bei abgeschaltetem Motor die Schrauben entfernen, mit denen die Riemenabdeckung am Mähergehäuse befestigt ist (Abb. 28). Abdeckung abnehmen und alle Grasreste herausfegen. Riemenabdeckung wieder montieren.

Lagerung

1. Für die Langzeitlagerung entweder das Benzin aus dem Tank ablassen oder einen Kraftstoffzusatz zum Benzin geben. Zum Ablassen des Benzins siehe "Ablassen des Benzins", Seite 16. Nachdem der Kraftstoff abgelassen worden ist, den Motor starten und im Leerlauf laufen lassen, bis der Kraftstoff vollständig verbraucht ist und der Motor stoppt. Den Startvorgang noch zweimal wiederholen, um sicherzustellen, daß das gesamte Benzin aus dem Motor verschwunden ist. Wenn das Benzin nicht abgelassen wird bzw. kein Kraftstoffstabilisator zugegeben wird, bilden sich gummiähnliche Lackablagerungen und verursachen schlechten Motorbetrieb sowie Startprobleme.

   Hinweis: Wenn der Motor mit neu gemischtem Benzin (Benzin, das mit Alkohol oder Ether gemischt wurde) läuft, muß vor der Lagerung der gesamte Kraftstoff aus dem Tank entfernt und der Motor laufen gelassen werden, bis er aus Kraftstoffmangel ausgeht.

   Kraftstoff kann nur im Tank bleiben, wenn vor der Lagerung ein Kraftstoffstabilisator dazugegeben wird. Toro empfiehlt keine Stabilisatoren auf Alkoholbasis wie Äthanol, Methanol oder Isopropanol. Den Kraftstoffstabilisator in den auf dem Behälter empfohlenen Mengen verwenden.

   Unter normalen Bedingungen bleiben Kraftstoffzusätze im Benzin 6–8 Monate wirksam.

2. Das Öl ablassen: siehe "Wechsel des Kurbelgehäuseöls", Seite 16. Nach dem Ölablaß das Kurbelgehäuse erst mit Öl auffüllen, wenn die folgenden Schritte (3-10) durchgeführt worden sind.

3. Die Zündkerze entfernen und 30 ml (2 Eßlöffel) SAE 30-Öl in die Zylinderöffnung gießen. Langsam am Starterseil ziehen, um die Zylinderinnenseite zu beschichten. Die Zündkerze anbringen und auf 20 N·m (15 ft-lb) anziehen. **NICHT DAS ZÜNDKABEL AN DER ZÜNDKERZE ANBRINGEN.**

4. Das Rasenmähergehäuse reinigen: siehe "Reinigung von Rasenmähergehäuse, Auswurfschacht, Riemenabdeckung und Stopfen", Seite 19.

5. Den Zustand des Schnittmessers kontrollieren: siehe “Inspektion/Ausbau/Schärfen des Schnittmesser”, Seite 17.

6. Alle Muttern und Schrauben anziehen.

7. Zylinder, Zylinderkopfrippen und Lüftergehäuse von Schmutz und Mähgutablagerungen reinigen. Außerdem Grasreste, Schmutz und Ruß außen von Motor, Abdeckung und Oberseite des Rasenmähergehäuses entfernen.

8. Den Luftfilter reinigen: siehe “Wartung des Luftfilters”, Seite 15.

9. Die Räder schmieren: siehe “Schmierung”, Seite 18.

10. Alle rostigen oder abgeplatzten Farbflächen nachbessern. Dazu ist Toro Re–Kote–Farbe bei TORO–Vertragshändlern erhältlich.

11. Das Kurbelgehäuse wieder mit Öl füllen; siehe “Kurbelgehäuse mit Öl füllen”, Seite 8.

12. Den Rasenmäher an einem sauberen, trockenen Ort aufbewahren und abdecken, damit er sauber und geschützt bleibt.

Zubehörteile

Für spezielle Ansprüche können die folgenden optionalen Ausrüstungen von Ihrem autorisierten TORO-Händler gekauft werden.

1. **Seitenauswurf, Modell-Nr. 59113** -Wird in Sekunden installiert. Hintere Montage anstelle des Grasbeutels. Verteilt Mähgut beim Trimmen an beiden Seiten (Abb. 29).

2. **Funkenfänger, Teilenr.** 94-1681 - Wenn die Gesetzgebung die Verwendung eines Funkenfängers vorschreibt, kann beim Toro-Vertragshändler ein Funkenfänger erworben werden.

3. **Strohentferner, Modellnr. 59131** - Läßt sich in Minuten installieren. Frontmontage für leichte Manövrierbarkeit (Abb. 30). Federzinken lösen Stroh zum leichten Entleeren in den Grasbeutel und für praktische Abfallbeseitigung.


TORO®